

# Große Spende für den Ambulanten Hospizdienst

6.000 Euro fließen in einen Ausbildungskurs zur Sterbebegleitung

**BURGWEDEL/ISERNHAGEN (R/BS).** Über eine große Spende konnte sich jetzt der Ambulante Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark freuen: 6.000 Euro werden direkt in die Finanzierung des Ende April beginnenden Ausbildungskurses für ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter in der Hospizarbeit fließen. „Wir sind sehr dankbar, dass wir mit dieser Spende die Referenten, die Unterkünfte und die weiteren Kosten des kommenden Kurses finanzieren können“, sagen Ute Rodehorst, Koordinatorin des Hospizdienstes, und Norbert Bülesbach, Mitglied im Beirat und im geschäftsführenden Ausschuss.

Anfang März hatte der Ambulante Hospizdienst, eine Einrichtung des Evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Burgwedel-Langenhagen, zusammen mit dem Rotary Club Langenhagen-Wedemark zum Konzert „Händel lyrisch“ in die katholische Kirche in Mellendorf eingeladen. Organisiert und moderiert von Rotarier Franz Rainer Enste, trugen Tenor Luis Olivaris Sandoval, Pianistin Suwon Kim und Bernd Hardeweg an der Orgel Werke von Georg Friedrich Händel vor, dessen 340. Geburtstag in diesem Jahr gefeiert wird.

„Das Publikum in der gut besetzten Kirche war begeistert und bedankte sich am Ende mit langem Applaus im Stehen“, er-



Mit begeistertem Applaus bedankten sich die Besucher des Benefizkonzertes bei den Musikern und Moderator Franz Rainer Enste.

Foto: Rotary Langenhagen-Wedemark

zählt Norbert Bülesbach, selbst restlos begeistert von dem Benefizkonzert. Die Spendenbereitschaft der Besucherinnen und Besucher war entsprechend groß: Aufgerundet durch den Rotary Club kamen 3.000 Euro an Spendengeldern zusammen. Dieselbe Summe noch einmal stellte der Club in Form einer sogenannten Jahresspende zur

Verfügung: „Regelmäßig einmal im Rotary-Jahr spenden wir 3.000 Euro an den Ambulanten Hospizdienst“, erklärt Andreas Gruchow, aktueller Präsident des Rotary Clubs Langenhagen-Wedemark.

1987 gegründet, gehören heute etwa 70 Mitglieder dem Club an. Sein Einzugsgebiet deckt sich mit dem des Kirchenkreises Burgwedel-Langenhagen: die Städte Langenhagen und Burgwedel sowie die Kommunen Isernhagen und Wedemark gehören dazu. Jährlich spendet der Club, der sich überwiegend aus Unternehmerinnen und Unternehmern aus der Region Hannover zusammensetzt, 30.000 bis 50.000 Euro an verschiedene Einrichtungen. „Dieses Geld stammt aus unseren Mitgliedsbeiträgen, aus Benefiz-Aktionen und aus Spenden unserer Mitglieder, die damit oft ein spezielles Projekt unterstützen“, erklärt Andreas Gruchow. So sei es auch im Falle des Hospizdienstes: Mehrere Mitglieder hätten ihm mitgeteilt, dass sie private Spenden auf den Weg gebracht hätten, sodass die Spendensumme wohl noch anwachsen werde.

Unterstützung für das Benefizkonzert gab es auch von anderer Seite: Die Calenberg-Grubenhagensche Landschaft übernahm die Honorare für die auftretenden Künstler und die

katholische Kirchengemeinde St. Marien stellte ihre Kirche in Mellendorf und Unterstützung vor Ort kostenfrei zur Verfügung.

Dass die große Spende beim Ambulanten Hospizdienst gut angelegt ist, erläuterte Norbert Bülesbach beim Besuch von Andreas Gruchow in den Räumen des Hospizdienstes. Aktuell sind etwa 45 Sterbebegleiter für den Dienst im Einsatz; ganz überwiegend sind es Frauen, die hier ehrenamtlich tätig sind. Ende April beginnt der neue Ausbildungskurs, dessen zwölf Plätze bereits von zehn Frauen und zwei Männern belegt sind. Ungewöhnlich jung sei dieser Kurs, berichtet Ute Rodehorst: Mehrere Teilnehmende seien noch keine 40 Jahre alt.

Voraussichtlich kann der Ambulante Hospizdienst, auch dank der aktuellen Spende, zum Ende des Kurses im November mit zwölf frisch ausgebildeten Sterbebegleitern rechnen: „In der Regel bleiben alle, die an unseren Kursen teilnehmen, dabei“, sagt Bülesbach. Auch die „Neuen“ haben dann Anspruch auf zwei Fortbildungen sowie sechs bis sieben Supervisionen pro Jahr. Für den Austausch untereinander und das Gemeinschaftsgefühl sorgen darüber hinaus regelmäßige Treffen und ein gemeinsamer Wochenendausflug.



Andreas Gruchow (von links), Ute Rodehorst und Norbert Bülesbach kamen zum Austausch in den Räumen des Ambulanten Hospizdienstes in Burgwedel zusammen.

Foto: Andrea Hesse

# Junge Talente beeindruckten

Siegerinnen und Sieger der bundesweiten „4 Science Challenge“

**MELLENDORF.** Die besten Teams des deutschlandweiten Online-Wettbewerbs 4 Science Challenge wurden am Donnerstagmittag feierlich an der Leibniz Universität Hannover geehrt. Rund 100 Teilnehmende erlebten eine abwechslungsreiche und kurzweilige Preisverleihung, bei der neben den herausragenden Leistungen vor allem der Ideenreichtum und die Eigenständigkeit der Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt standen.

Über einen Zeitraum von vier Monaten haben sich mehr als 100 Jugendliche intensiv mit komplexen Aufgabenstellungen aus Mathematik sowie den Natur- und Technikwissenschaften beschäftigt. In Teamarbeit entwickelten sie kreative und tragfähige Lösungsansätze – ganz im Sinne eines forschenden Lernens.

Ein besonderes Highlight der diesjährigen Challenge: Die ersten beiden Plätze gingen an Teams aus dem 10. Jahrgang – ein beachtlicher Erfolg angesichts der starken Konkurrenz aus der gymnasialen Oberstufe.

Die Gewinnerteams 2025 im Überblick:

- 1. Platz  
Leibniz Kekse  
Kilian Dalbert, Konstantin Hoy, Moritz Witt  
Internatsgymnasium Pädagogium Bad Sachsa (Jahrgang 10)
- 2. Platz  
Tiramisu  
Ennie Turk, Aymeric Lhuillier  
Geschwister-Scholl-Gymnasium Berenbostel (Jahrgang 10)
- 3. Platz (punktgleich)  
5Stein

Anna Littau, Jette Indree Stumpf, Johanna Ludzuweit, Leni Wünsch, Lia Ostendorf  
Gymnasium Mellendorf (Jahrgang 13)

happi  
Malte Abels, Lotte Luise Goldenstein, Finja Harms, Tim Kock, Noah Alexander Sievers

Europaschule Gymnasium Papenburg (Jahrgang 13)

Informationen zum Wettbewerb sowie zur Anmeldung für kommende Veranstaltungen finden Sie unter: [www.uni-hannover.de/4sciencechallenge](http://www.uni-hannover.de/4sciencechallenge)



Das Gruppenbild der Sieger

Foto: privat

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

## Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

**Mitsing-Konzert - „Stabat Mater“**  
01. Mai 2025: Großer Sendesaal

**Deppenbusch & Kaiser Quartett**  
02. Mai 2025: Pavillon

**Herrenmagazin**  
02. Mai 2025: Béi Chéz Heinz

**Grégory Privat - Karibik meets Jazz**  
03. Mai 2025: Jazz Club Hannover

**Nilz Bokelberg**  
04. Mai 2025: Pavillon

**Motorpsycho**  
04. Mai 2025: 60er Jahre Halle

**Universen: Antifa - Filmvorführung**  
08. Mai 2025: Cumberlandsche Bühne

**Lisbeth Quartett - Fließende Klänge**  
09. Mai 2025: Jazz Club Hannover

**Vor Ort für Sie da:**  
In den HAZ & NP Geschäftsstellen  
Hannover, Lange Laube 10  
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2  
Hannover, Georgstr. 35 im Musik Kiosk  
Burgdorf, Marktstraße 16



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: [tickets.haz.de](http://tickets.haz.de) // [tickets.neuepresse.de](http://tickets.neuepresse.de)

DIE PRINZEN - SYMPHONICA 2026

17. Januar 2026 | Kuppelsaal im HCC